



Verschwundenes Freiburg Online-Bildvorträge

„Verschwundene“ Stadt- und Landschaftsbilder sind der rote Faden unserer Bildvorträge, deren Motive in Freiburg und der Region angesiedelt sind. Durch die Gegenüberstellung historischer und aktueller Perspektiven sollen dabei vor allem nicht messbare Aspekte wie beispielsweise Schönheit, Atmosphäre und Stimmung vermittelt werden, die bei Diskussionen um den Erhalt historischer Bausubstanz oft als „unwissenschaftlich“ unter den Tisch fallen.

Dauer ca. 1,5h, weitere Infos & Sonderveranstaltungen unter vistatour.de | arge-stadtbild.de | vhs-freiburg.de

Lost Places Stadtführungen

Streifzüge durch Freiburgs Vergangenheit mit Geschichten, die nicht im Reiseführer stehen: Die Rundgänge greifen wenig bekannte Aspekte der Stadtgeschichte auf, führen zu „Lost Places“ und Kulturbrachen oder zu unspektakulären Orten, hinter denen sich auf den zweiten Blick überraschende Details verbergen.

Dauer ca. 2h, weitere Infos & Sonderveranstaltungen unter vistatour.de | arge-stadtbild.de | vhs-freiburg.de

Mägde, Damen, Amazonen

Stadtführung

Montag, 22. September 2025, 18.00 Uhr

Ein frauen*geschichtlicher Rundgang durch die Altstadt: Die Tour eröffnet neue Perspektiven auf so bekannte Orte wie Münster und Rathaus, die Universität oder die Schneckenvorstadt. Que(e)r durch die Jahrhunderte geht es u.a. um Handwerkerinnen im Mittelalter, um die Eroberung der Universität, um Hanns Kayser, den Hexenwahn in der Neuzeit und einen Tumult um Marmelade im Krieg (in Kooperation mit der Feministischen Geschichtswerkstatt).

Anmeldung über die vhs online oder telefonisch mit Angabe der Kursnummer 252 109 520. Leitung: Birgit Heidtke; Preis: 12 €; Dauer: 2 Std., Treffp.: Rathausplatz, Martinskirche (Hauptportal)

Wo ist Rotteck?

Stadtführung

Freitag, 26. September 2025, 18.00 Uhr

So beliebt er bei den Freiburgern war, so sehr war seine Freigeistigkeit der badischen Regierung ein Dorn im Auge: Am 18. Juli dieses Jahres wäre Karl von Rotteck 250 Jahre alt geworden. Zwischen Rotteckring und Münsterplatz begibt sich die Tour auf die Spuren des liberalen Politikers. Dabei beleuchten wir auch Rottecks umstrittene Position zum Judentum und versuchen das Geheimnis zu lüften, wo denn sein Denkmal geblieben ist, das offenbar seit seiner Fertigstellung zu stetiger Wanderschaft verurteilt ist.

Anmeldung über die vhs online oder telefonisch mit Angabe der Kursnummer 252 109 521. Leitung: Dr. Daniel Gaschick; Preis: 12 €; Dauer: 2 Std., Treffpunkt: Eingang vhs, Rotteckring 12.

Historische Utopien

Stadtführung

Eine Führung auf den Spuren abenteuerlicher Vordenker

Dienstag, 30. September 2025, 18.00 Uhr

Gebaut wurde sie nie, die Straßenbahn auf den Roßkopf. Doch die Pläne dafür lagen 1927 in der Schublade. Jahrzehntlang sprühten die Freiburger vor Ideen: Man gründete einen „Lebensbedürfnisverein“, schuf inszenierte Naturräume für gestresste Großstädter und dachte über elektrisch angetriebene Gehwege nach. Die Führung lenkt den Blick auf Stellen, die mit gewagten Ideen in Verbindung stehen und wird durch einen Abstecher zum „Renzschen Felsenkeller“ und anderen weniger bekannten Winkeln der Stadt abgerundet.

Anmeldung über die vhs online oder telefonisch mit Angabe der Kursnummer 252 109 522. Leitung: Joachim Scheck, Preis: 12 €; Dauer: 2 Std., Treffpunkt: Historisches Kaufhaus, Münsterplatz 24

Alles Attrappe? Historische Höhenflüge der Freiburger Stadtplanung

Stadtführung

Mittwoch, 8. Oktober 2025, 18.00 Uhr

Ebenso abenteuerlich wie dreist muten manche Höhenflüge der Freiburger Stadtplanung an. Nur wenige Jahrzehnte nach dem gründerzeitlichen Bauboom wollte man sich des „modisch überkleisterten“ Stadtbildes wieder entledigen und schritt zur „Bereinigung“ der Fassaden. 1941 fand es Baudirektor Schlippe „wohltuend für das Bild der deutschen Altstadt“, wenn „ganze Straßenzüge ihr protziges Gewand, die Behängung mit architektonischen Attrappen aus billigen Surrogaten und den Reklameunrat ablegen“. Mit Unterstützung historischer Pläne und Fotografien zeigt der Rundgang die

Schauplätze besonders spektakulärer Projekte und führt vor Augen, was aus diesen Ideen geworden ist.

Anmeldung über die vhs online oder telefonisch mit Angabe der Kursnummer 252 109 523. Leitung: Joachim Scheck; Preis: 12 €, Dauer: 2 Std., Treffpunkt: Rathausplatz, Eingang Martinskirche

Vom Bahnhof zum Galgeneck

Stadtführung

Mittwoch, 15. Oktober 2025, 17.30 Uhr

Entlang der Bahngleisanlagen führt die Tour vom Hauptbahnhof zum Bahnbetriebswerk und zur Stelle des einstigen Freiburger Hinrichtungsplatzes. Unterwegs gibt es immer wieder überraschende Abstecher zu Gleisbrachen, versteckten Unterführungen oder künstlichen Wasserläufen.

Anmeldung über die vhs online oder telefonisch mit Angabe der Kursnummer 252 109 524. Leitung: Dr. Daniel Gaschick; Preis: 12 €; Dauer: 2 Std., Treffpunkt: Konzerthaus, Eingangsbereich (Konrad-Adenauer-Platz 1)

Vom Kloster zum College:

Stadtführung

Die Kartaus damals und heute

Dienstag, 21. Oktober 2025, 18.00 Uhr

Das ehemalige Kartäuserkloster im Stadtteil Waldsee ist eine Welt für sich: Seit 2014 setzt dort das United World College (UWC) ein innovatives und auf Völkerverständigung zielendes Schulkonzept um, das die geschichtsträchtigen Gebäude mit neuem Leben füllt. Bei der Führung tauchen Sie gemeinsam mit Schülern und Mitarbeitern des UWC zwei Stunden lang in die jahrhundertealte Klostergeschichte ein, erhalten einen Einblick in den bunten Alltag von 200 Stipendiaten aus 90 Ländern und lernen das reizvolle Gelände rund um die Gebäude sowie den historischen Klostergarten kennen.

Anmeldung über die vhs online oder telefonisch mit Angabe der Kursnummer 252 109 525. Leitung: Dr. Ruth Hötzel; Preis: 15 €; Dauer: 2 Std., Treffpunkt: Kartäuserstr. 115 (vor ehem. Meierhof)

Sternen und Siebentodsündenhäuse

Stadtführung

Donnerstag, 23. Oktober 2025, 18.00 Uhr

Der Rundgang führt zu geschichtsträchtigen Orten der südlichen Wiehre, über deren Geschichte wenig bekannt ist: zur Villa Sadetzki am Kronenmühlbach, zur Zentrale des „Lebensbedürfnisvereins“ und vorbei am einstigen „Saalbau Wiehre“ zur Stelle, an der einst der Turnsee lag. Die Führung endet beim Sternwaldeck am ehemaligen Gasthaus Sternen, das dem Sternwald seinen Namen gegeben hat mit Geschichten über das ebenso legendäre wie verrufene „Wirtshaus zu den sieben Todsünden“, das der Stadt jahrzehntelang ein Dorn im Auge war.

Anmeldung über die vhs online oder telefonisch mit Angabe der Kursnummer 252 109 526. Leitung: Joachim Scheck, Preis: 12 €; Dauer: 2 Std., Treffpunkt: Christuskirche, Zasiusstraße 5



Die verbotene Wallfahrt:

Stadtführung

Historische Wanderung auf den Lindenberg

Sonntag, 26. Oktober 2025, 11.15 Uhr

Themen der Tour sind zunächst die uralte Geschichte des Dreisamtals, landschaftliche Besonderheiten im Bereich des Dreisamturnsprungs, und die einzigartige Bauweise der alten Schwarzwaldhöfe. Die Route führt dann über einen Kreuzweg auf den Lindenberg, der nicht nur für Gläubige ein besonderer Ort ist. Dass die bis ins Mittelalter zurückreichende Wallfahrt auch ihre dunklen Seiten hatte und zeitweise die Züge eines spannenden Kirchenkrimis trug, ist wenig bekannt.

Gehstrecke bis St. Peter ca. 12 km, Dauer 5,5h, Ausdauer erforderlich. In St. Peter Rückfahrmöglichkeit mit Bus nach Kirchzarten. Anmeldung über die vhs online oder telefonisch (Kursnummer 252 109 527). Leitung: Dr. Daniel Gaschick und Joachim Scheck; Preis: 25 €; Dauer: ca. 5,5 Std., Treffpunkt: Kirchzarten, Bahnhof.

Vom Paradies zur Insel (Smart-Tour)

Stadtführung

Samstag, 8. November 2025, 15.00 Uhr

Die Führung durch die mittelalterliche „Schneckenvorstadt“ zeigt Freiburg aus ungewöhnlichem Blickwinkel, garniert mit spannenden Geschichten. Sie sehen Bilder vom verschwundenen Stadtviertel „Paradies“, hören Merkwürdiges über Wasserrechte und erfahren, was sich hinter der „Runzgenossenschaft“ verbirgt.

Mit der App „Future History“ werden historische Ansichten vor Ort auf dem Smartphone eingeblendet. Den Zugangslink erhalten Sie nach Anmeldung (über die vhs online oder telefonisch, Kursnummer 252 109 528). Leitung: Joachim Scheck, Preis: 12 €; Dauer: 2 Std., Treffpunkt: Stadttheater, Haupteingang

Freiburg in den 50er-Jahren

Online-Bildvortrag

Dienstag, 18. November 2025, 19.30 Uhr

Ein Streifzug durch die turbulente Zeit der Freiburger 1950er Jahre - mit Anzeigen, Stilblüten und Fotos aus damaligen Zeitungen. Sie erfahren, warum man noch 1954 mit 140 km/h im Auto durch Freiburg rasen durfte, wie im Kino „Sensationen und Leidenschaften“ die Gemüter bewegten und warum man sich „auf eine Frau, die Taschenmesser, Bindfaden und Schraubenschlüssel mit sich führt“ unbedingt verlassen konnte. Historische Fotografien von längst verschwundenen Behelfsbauten, aber auch von großen neu errichteten Gebäudekomplexen runden den Vortrag ab.

Online-Zugangsdaten siehe Homepage. Anmeldung über die vhs online oder telefonisch mit Angabe der Kursnummer 252 109 4210. Teilnahme kostenlos, Spenden willkommen. Vortrag: Joachim Scheck; Preis 6 €, Dauer: 1,5 Std.

Freiburg in Trümmern

Stadtführung

Donnerstag, 27. November 2025, 15.00 Uhr

81 Jahre ist es her, dass ein Großangriff die Stadt in Schutt und Asche gelegt hat. Wir gehen am Jahrestag der Zerstörung sichtbaren Spuren nach, die der Krieg hinterlassen hat – rätselhafte Mauern, architektonische Brüche und ein Behelfsladen.

Anmeldung über die vhs online oder telefonisch mit Angabe der Kursnummer 252 109 529. Leitung: Carola Schark; Preis: 12 €; Dauer: 2 Std., Treffpunkt: Münsterladen, Herrenstraße 30.

Karrenwege, Steigen und Autopisten

Online-Bildvortrag

Dienstag, 20. Januar 2026, 19.30 Uhr

Der Vortrag widmet sich der Entwicklung von Straßenverbindungen von Saumpfadern und Karrenwegen bis hin zu Autobahnen anhand von Beispielen aus der Region und dem Alpenraum. Dabei wird erläutert, warum das Begehen oder Befahren bestimmter Wegabschnitte jahrhundertlang zu einem gefährlichen Abenteuer werden konnte, aber auch wie im 19. Jahrhundert die Einführung von „Kunststraßen“ das Verkehrswesen revolutionierte. Historische Ansichten und Karten veranschaulichen, welchen hohen Wert man beim Straßenbau bis vor wenigen Jahrzehnten trotz zunehmender Technisierung auf einen harmonischen Zusammenklang von Straßenzügen, Landschafts- und Ortsbildern legte - und wie man sich in den 70er Jahren von diesen Grundsätzen radikal verabschiedet hat.

Online-Zugangsdaten siehe Homepage. Anmeldeöglichkeit über die vhs online oder telefonisch mit Angabe der Kursnummer 252 109 4220. Teilnahme kostenlos, Vortrag: J. Scheck; Dauer: 1,5 Std.



Volkshochschule Freiburg e.V.

Veranstalterin der Angebote dieses Programms ist die Volkshochschule Freiburg in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Freiburger Stadtbild e.V. und dem Verein Vistatour (wo nicht anders vermerkt).

Volkshochschule Freiburg e.V.

Rotteckring 12 | 79098 Freiburg
info@vhs-freiburg.de | vhs-freiburg.de

ARGE Freiburger Stadtbild e.V.

Die ARGE setzt sich für den Erhalt des Freiburger Stadtbildes und der umgebenden Landschaft ein. Sie engagiert sich für eine lebendige Stadt, die Kulturdenkmale in die Stadtentwicklung einbezieht und wertschätzt sowie für eine qualitätsvolle Fortschreibung städtischer Architektur und Baukunst.

Arbeitsgemeinschaft Freiburger Stadtbild e.V.

Wallstraße 12 | 79098 Freiburg
info@arge-stadtbild.de | arge-stadtbild.de

VISTAtour

VISTAtour ist ein gemeinnütziger Verein, der Expertenführungen zu einer breiten Palette von Spezialthemen anbietet. Mit wenig bekannten Geschichten und aus ungewöhnlichen Blickwinkeln möchten wir ein lebendiges Bild von Landschaft und Kultur unserer Region vermitteln. Wir sind Mitglied im Stattdreiserverband „Forum Neue Städtetouren“ www.stattreisen.org

VISTAtour Stadtführungen und Schwarzwaldexkursionen

Wallstraße 12 | 79098 Freiburg | info@vistatour.de
vistatour.de | verantwortlich: Joachim Scheck

Titelbild: Die Fischerau im 19. Jh. | Spalte 1: Rotteckgymnasium, 1972 abgerissen / neue UB | Spalte 3 unten: Waldseestraße beim ehem. Sternen um 1900 | Spalte 5: B31 bei Titisee in den 1950er Jahren.

VERSCHWUNDENES FREIBURG

LOST PLACES

Bildvorträge | Stadtführungen

September 2025 - Januar 2026

